



VERBAND ÖSTERREICHISCHER
BETON- UND FERTIGTEILWERKE

Pressespiegel

August

2010

Pressespiegel VÖB (August 2010)

Inhalt

Erholung in der Betonfertigteil-Industrie – Steirische Wirtschaft, 30. Juli 2010.....	2
Betonbauteile Halbjahresbilanz der österreichischen Hersteller: Leichte Erholung – Beton, Juli/August 2010.....	4
Betonfertigteilindustrie: Nur verhaltener Optimismus möglich!– pressemeldungen.at, 16.08. 2010... 5	5
Betonfertigteilindustrie trotz Krise mit innovativen Produkten [Lead] – Wiener Bezirksblatt, 23.08. 2010.....	6
Betonfertigteilindustrie trotz Krise mit innovativen Produkten – Wiener Bezirksblatt, 23.08. 2010... 7	7
Klartext für nachhaltiges Bauen – Österreichisches Baublatt, August 2010.....	8
Klartext für nachhaltiges Bauen – Österreichisches Baublatt online [Lead], August 2010.....	9
Klartext für nachhaltiges Bauen – Österreichisches Baublatt online, August 2010.....	10
VÖB präsentiert Wiki-Wörterbuch – twitter.com, 30.August 2010.....	11

113 Erholung in der Betonfertigteile-Industrie

Im vergangenen Jahr gab es in der Beton- und Fertigteilebranche durch die Krise massive Einbrüche. Derzeit ist eine leichte Besserung spürbar.

Eine Umfrage unter den Mitgliedern des Verbands österreichischer Beton- und Fertigteilewerke (VÖB) lässt für die Branche wieder vorsichtigen Optimismus zu. Etwa 70 Prozent der Befragten konnten weiteren massiven Umsatzeinbrü-

chen in ihren Unternehmen erfolgreich entgegenwirken. Die Branche hatte im Jahr 2009 stark unter den Auswirkungen der Krise zu leiden. „Die Lage ist noch kritisch, das Tal dürfte aber fast erreicht sein“, fasst VÖB-Präsident Bernd Wolschner zusammen.

Waren zu Beginn des Jahres 2010 noch rund 40 Prozent der Mitgliedsbetriebe von schweren bis mittelschweren Umsatzzrückgängen betroffen, so sank die Zahl im ersten Halbjahr 2010 auf rund 28 Prozent.

Durch die Etablierung neuer Produkte konnten rund 38 Prozent der Unternehmen weiteren Umsatzzrückgängen entgegenwirken. Etwa 33 Prozent der Firmen konnten den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr wieder steigern. 81 Prozent der Befragten gaben an, ihre Mitarbeiterzahl beibehalten zu wollen.

„Ob diese Erholung nachhaltig ist, bleibt abzuwarten“, ist Wolschner vorsichtig. Denn die Investitionen im Bereich Bau würden zurück gehen.

Betonbauteile Halbjahresbilanz der österreichischen Hersteller: Leichte Erholung – Beton, Juli/August 2010

Betonbauteile Halbjahresbilanz der österreichischen Hersteller

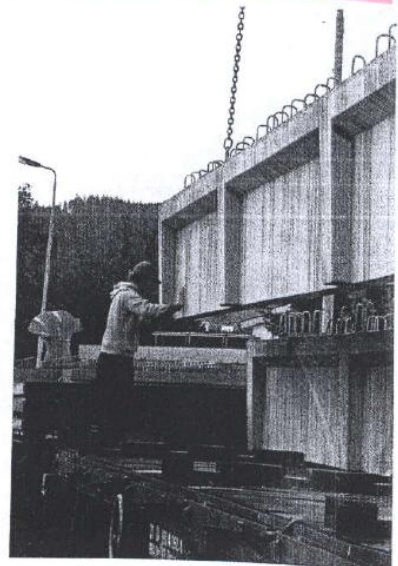
Leichte Erholung

Hatten die Hersteller von Betonbauteilen im vergangenen Jahr mit den Folgen der Wirtschaftskrise schwer zu kämpfen, so lässt sich jetzt nach einer aktuellen Umfrage, durchgeführt vom Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB) ein vorsichtiger Optimismus in der Branche erkennen. Wenigstens 70 % der befragten Mitgliedsbetriebe konnten weiteren massiven Umsatzeinbrüchen in ihren Unternehmen erfolgreich entgegenwirken. Dennoch bleibt abzuwarten, ob diese leichte Erholung nachhaltig ist. Die Erwartungen der Unternehmen deuten aufgrund der dramatischen Einbrüche von Bauinvestitionen jedenfalls nicht darauf hin: So sind für rund 23 % der befragten Unternehmen weitere Umsatzeinbrüche von bis zu 10 % vorstellbar. „Die Stimmung ist weiterhin nur sehr vorsichtig optimistisch, die Lage ist

immer noch kritisch. Das Tal dürfte aber fast erreicht sein“, fasste der VÖB-Präsident Dr. Bernd Wolschner die Ergebnisse des aktuellen Konjunkturbarometers für das 1. Halbjahr 2010 zusammen.

Mit innovativen Produkten Umsatzeinbrüchen entgegenwirken

Waren zu Beginn des Jahres 2010 noch rund 40 % der Mitgliedsbetriebe von schweren bis mittelschweren Umsatzeinbrüchen betroffen, so sank die Zahl im ersten Halbjahr 2010 auf rund 28 %. Durch die Etablierung neuer und innovativer Produkte und dem damit verbundenen Zugewinn von Kunden konnten 38,1 % der Unternehmen weiteren Umsatzeinbrüchen entgegenwirken. Bei 33,3 % der Unternehmen konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr wieder gesteigert werden. ■



Österreich meldet eine leichte Erholung auf dem Markt für Betonbauteile.

Betonfertigteilindustrie: Nur verhaltener Optimismus möglich!- pressemeldungen.at, 16.08. 2010

pressemeldungen.at

Betonfertigteilindustrie: Nur verhaltener Optimismus möglich!

VÖB-Konjunkturbarometer für das 1.Halbjahr 2010 zeichnet ein verhalten optimistisches Stimmungsbild der Beton- und Fertigteilbranche.

Hatten die Hersteller von Betonbauteilen im vergangenen Jahr 2009 mit der folgen der Wirtschaftskrise schwer zu kämpfen, so lässt sich laut einer aktuellen Umfrage, durchgeführt vom Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB) ein vorsichtiger Optimismus in der Branche erkennen. Wenigstens 70 Prozent der befragten Mitgliedsbetriebe konnten weiteren massiven Umsatzeinbrüchen in ihren Unternehmen erfolgreich entgegenwirken. Dennoch bleibt abzuwarten, ob diese leichte Erholung nachhaltig ist. Die Erwartungen der Unternehmen deuten aufgrund der dramatischen Einbrüche von Bauinvestitionen jedenfalls nicht darauf hin: So sind, für rund 23 Prozent der befragten Unternehmen, weitere Umsatzrückgänge von bis zu 10 Prozent vorstellbar.

Betonfertigteileindustrie trotz Krise mit innovativen Produkten [Lead]

- Wiener Bezirksblatt, 23.08. 2010



Was ist los in meiner Umgebung? Adresse eingeben! oder Bezirk wählen! **LOS**

Themenauswahl Politik Kultur Menschen Sport Gastronomie Service Leben

Ich suche ...
Suchbegriff eingeben ... **LOS**

WIENER BEZIRKS- BLATT unterwegs
Reiseberichte unserer Redakteure

Gewinnspiele
Immer her' mit den Preisen!

Sommerspecials
Krimi- und Fotowettbewerb

Aktuell Bewertung Alphabetisch

1 2 3 4 5 6 7 8 9 ... 11

Betonfertigteileindustrie trotz Krise mit innovativen Produkten ★★★★★

Termin: 25.08.2010 7

Wiener Blut spenden ★★★★★
Wiedner Hauptstraße 32
1041 Wien

Blut spenden macht immer Sinn. Am 25. August ist es sogar eine politische Botschaft gegen die politische Einvernahme des Wiener Bluts. Eine Aktion, die im sozialen Netzwerk Facebook entstanden ist.

Navigationstipp auf wienerbezirksblatt.at!
Um mehr oder andere Ergebnisse für deine Suche zu sehen, verschiebe mit der Maus den Kartenausschnitt bzw. zoome einfach in oder aus den Kartenausschnitt hinein bzw. heraus!
[Weitere Tipps hier!](#)

ICH INTERESSIERE MICH BESONDERS FÜR:

- Flohmärkte
- Geburtstage/Ehrungen/Jubiläen
- Gesellschaft
- multikulti
- Porträts

Betonfertigteilindustrie trotz Krise mit innovativen Produkten – Wiener Bezirksblatt, 23.08. 2010



Was ist los in meiner Umgebung? oder

Themenauswahl Politik Kultur Menschen Sport Gastronomie Service Leben

Ich suche ...

WIENER BEZIRKS- BLATT unterwegs



Reiseberichte unserer Redakteure

Gewinnspiele

Immer her' mit den Preisen!

Sommerspecials

Krimi- und Fotowettbewerb

Fotogalerie

Da gibt's was zu sehen.

Haderer für Häupl



Haderers "Fliegende Blätter" hier downloaden!

Betonfertigteilindustrie trotz Krise mit innovativen Produkten



Hatten die Hersteller von Betonbauteilen im vergangenen Jahr 2009 mit der folgen der Wirtschaftskrise schwer zu kämpfen, so lässt sich laut einer aktuellen Umfrage, durchgeführt vom Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB) ein vorsichtiger Optimismus in der Branche erkennen. Wenigstens 70 Prozent der befragten Mitgliedsbetriebe konnten weiteren massiven Umsatzeinbrüchen in ihren Unternehmen erfolgreich entgegenwirken. Dennoch bleibt abzuwarten, ob diese leichte Erholung nachhaltig ist. Die Erwartungen der Unternehmen deuten darauf hin: So sind, für rund 23 Prozent der befragten Unternehmen, weitere Umsatzrückgänge von bis zu 10 Prozent vorstellbar.

„Die Stimmung ist weiterhin nur sehr vorsichtig optimistisch, die Lage ist immer noch kritisch. Das Tal dürfte aber fast erreicht sein“, fasst der VÖB-Präsident Dr. Bernd Wolschner die Ergebnisse des aktuellen Konjunkturbarometers für das 1. Halbjahr 2010 zusammen. „Grundsätzlich zeigt sich wieder eine weniger negative Haltung in der Beton- und Fertigteilbranche“, zeigt sich Wolschner weiterhin vorsichtig. „Ob diese Erholung nachhaltig ist, bleibt abzuwarten. Die Investitionsbereitschaft in den Wirtschafts- und Wohnbau geht nach wie vor stark zurück. Wir erwarten einen dramatischen Rückgang an Baubewilligungen in den nächsten Jahren. Dabei ist es gerade jetzt wichtig, dass der stotternde Konjunkturmotor endlich voll ins Laufen kommt“, so Wolschner. Er fordert für die Belegung der Bautätigkeit weitere Anreize für Gemeinden, Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen zu schaffen und zusätzliche Mittel für die Sanierung bereit zu stellen. Darüber hinaus müsse die Wohnbauförderung weiter gesichert und vor allem wieder von den Bundesländern zweckgewidmet werden. Für die Sanierung müssen weitere Mittel bereit gestellt werden.

BEWERTUNG

Aktuelle Bewertung:
☆☆☆☆☆ (0)
Bewerte diesen Eintrag:
☆☆☆☆☆

URL

ICH INTERESSIERE MICH BESONDERS FÜR:

- Flohmärkte
- Geburtstage/Ehrungen/Jubiläen
- Gesellschaft
- multikulti
- Porträts
- shoppen
- Soziales
- Stadtführungen
- tierisch gut
- Umwelt
- Vereine
- Vermischtes
- Wirtschaft**
- Wohnen



KURZ NOTIERT

Klartext für nachhaltiges Bauen!

► Der VÖB präsentiert ein neues online Wiki-Wörterbuch für eine gemeinsame Sprache des nachhaltigen Bauwesens. Denn so vielfältig wie die Entwicklungen und Fortschritte im Bereich des nachhaltigen Bauens sind, so vielfältig sind auch die entstandenen Begrifflichkeiten und deren Verwendung in den unterschiedlichen europäischen Baukulturen. Daher entwickelte die European Concrete Platform (ECP) in Kooperation mit dem Architects Council of Europe (ACE) eine Online-Plattform in einem Wikipedia-Datenbankformat. Von Air Source Heat Pumps über Photovoltaic Electricity bis hin zu Zero Carbon Homes reicht die Palette der Begriffe und Definitionen, die unter www.scommonlanguage.eu nachschlagbar sind. Weitere Informationen dazu unter

► www.voeb.com



Dr. Bernd Wolschner, Präsident des Verbandes Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB) zgl. Präsident der European Concrete Platform (ECP)

Umfirmierung in Atlas Weyhausen

► Seit Jänner 2010 arbeitet die Dr. Weyhausen Stiftung. Die Hauptaufgabe der Stiftung ist es, die Eigenständigkeit der F. Weyhausen GmbH & Co. KG aus Wildeshausen und weiterer verbundener Unternehmen sicher zu stellen. Der Charakter eines familiengeführten Unternehmens soll beibehalten werden. Nun wurde in diesem Zusammenhang ein weiterer wichtiger Schritt umgesetzt: Die F. Weyhausen GmbH & Co. KG trägt seit Juli 2010 den Namen Atlas Weyhausen GmbH. Das aktuelle Atlas-Produktprogramm umfasst mehr als 20 verschiedene Modelle aus den Bereichen Radlader und Verdichtungstechnik. Über ein kompetentes Service- und Vertragshändlernetz werden alle relevanten Märkte beliefert.

► www.radlader.com

Klartext für nachhaltiges Bauen – Österreichisches Baublatt online [Lead], August 2010



ÖSTERREICH baublatt

28th International
Triennial Earth-moving
and Building
Machinery Exhibition

■ WIRTSCHAFT + MÄRKTE Betonfertigteilindustrie: Nur verhaltener Optimismus möglich!

Mittwoch, den 14. Juli 2010 um 21:34 Uhr
VOB-Konjunkturbarometer für das 1. Halbjahr
2010 zeichnet ein verhalten optimistisches
Stimmungsbild der Beton- und
Fertigteilbranche.



VOB-Präsident Dr. Bernd
Wolschner

[Weiterlesen...](#)

■ WIRTSCHAFT + MÄRKTE Ausbildung der österreichischen Bauwirtschaft europaweit vorbildhaft

Montag, den 12. Juli 2010 um 15:11 Uhr
Die Lehrlinge der klassischen Bau-Berufe
Maurer, Schalungsbauer und Tiefbauer
kommen in Österreich in den Genuss des
einzigartigen "trianl" Ausbildungssystems:
Sie werden nicht nur in den Berufsschulen
und im Unternehmen, sondern auch in den
österreichweit vertretenen BAUakademien
ausgebildet.



Bernard Feischl & Florian Huber bei der
Siegerehrung (Foto: Werbeagentur Johannes
Toth)

[Weiterlesen...](#)

■ SERVICE + TERMINE Weltweit einzigartige Kanaldeckelsammlung zu Gast in Wien

Freitag, den 09. Juli 2010 um 11:11 Uhr
Bis zum 30. Oktober 2010 ist im
Esperantopark am Karlsplatz ein Teil der
einzigartigen Kanaldeckel-Sammlung des
"International Manhole Museum" in Ferrara,
Italien, zu besichtigen. Die Ausstellung, bei
der Kanaldeckel aus ganz Europa zu sehen
sind, wurde heute von Umweltstadträtin Ulli
Sima und dem Vizebürgermeister von
Ferrara, Massimo Maisto, eröffnet.

[Weiterlesen...](#)

■ SERVICE + TERMINE Breite unterstützen für „recycling aktiv“

Mittwoch, den 07. Juli 2010 um 13:29 Uhr
„Auch die 2. Auflage der
Demonstrationsmesse ‚recycling aktiv‘ hat die
Unterstützung aller maßgeblichen
Branchenverbände“, so Dr. Friedhelm Rese,
Geschäftsführer der veranstaltenden Geoplan

Klartext für nachhaltiges Bauen – Österreichisches Baublatt online, August 2010



ÖSTERREICH baublatt

- AKTUELLES
- MENSCHEN + SZENE
- PROJEKTE + PLANUNG
- MASCHINEN + TECHNIK
- WIRTSCHAFT + MÄRKTE
- SERVICE + TERMINE
- ÜBER BAUBLATT.ÖSTERREICH
- DAS TEAM
- E.PAPER
- NEWSLETTER
- MEDIADATEN | 2010
- MEDIADATEN ENGLISH | 2010
- IMPRESSUM
- MAWIV-SHOW 09
- BETONTAG 2010
- WEITERE MAGAZINE
- INDUSTRIE, TECHNIK+WIRTSCHAFT
- BUSINESS+LOGISTIC
- DER VERLAG
- SPECIALMEDIA.COM

Home ▶ AKTUELLES ▶ WIRTSCHAFT + MÄRKTE ▶ Betonfertigteileindustrie: Nur verhaltener Optimismus möglich!

Betonfertigteileindustrie: Nur verhaltener Optimismus möglich!

Mittwoch, den 14. Juli 2010 um 21:34 Uhr

VÖB-Konjunkturbarometer für das 1. Halbjahr 2010 zeichnet ein verhalten optimistisches Stimmungsbild der Beton- und Fertigteilebranche.



VÖB-Präsident Dr. Bernd Wolschner

Hatten die Hersteller von Betonbauteilen im vergangenen Jahr 2009 mit der folgen der Wirtschaftskrise schwer zu kämpfen, so lässt sich laut einer aktuellen Umfrage, durchgeführt vom Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilewerke (VÖB) ein vorsichtiger Optimismus in der Branche erkennen. Wenigstens 70 Prozent der befragten Mitgliedsbetriebe konnten

e.Paper 8/2010



baumaguide 2010



VBS - Spezial

Ist der Preis OK?
Gebrauchsmaschinen-Bewertung online – hier...

LECTURA
Fachverlag

2nd - 6th March 2011 Verona, Italy

Hatten die Hersteller von Betonbauteilen im vergangenen Jahr 2009 mit der folgen der Wirtschaftskrise schwer zu kämpfen, so lässt sich laut einer aktuellen Umfrage, durchgeführt vom Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilewerke (VÖB) ein vorsichtiger Optimismus in der Branche erkennen. Wenigstens 70 Prozent der befragten Mitgliedsbetriebe konnten weiteren massiven Umsatzeinbrüchen in ihren Unternehmen erfolgreich entgegenwirken. Dennoch bleibt abzuwarten, ob diese leichte Erholung nachhaltig ist. Die Erwartungen der Unternehmen deuten aufgrund der dramatischen Einbrüche von Bauinvestitionen jedenfalls nicht darauf hin: So sind, für rund 23 Prozent der befragten Unternehmen, weitere Umsatzrückgänge von bis zu 10 Prozent vorstellbar.

„Die Stimmung ist weiterhin nur sehr vorsichtig optimistisch, die Lage ist immer noch kritisch. Das Tal dürfte aber fast erreicht sein“, fasst der VÖB-Präsident Dr. Bernd Wolschner die Ergebnisse des aktuellen Konjunkturbarometers für das 1. Halbjahr 2010 zusammen. Die vom Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilewerke halbjährlich durchgeführte Umfrage unter seinen Mitgliedsbetrieben zeichnet – im Vergleich zu dem folgenschweren Jahr 2009 – ein tendenziell zuversichtlicheres Stimmungsbild der österreichischen Beton und Fertigteileindustrie: Waren zu Beginn des Jahres 2010 noch rund 40 Prozent der Mitgliedsbetriebe von schweren bis mittelschweren Umsatzrückgängen betroffen, so sank die Zahl im ersten Halbjahr 2010 auf rund 28 Prozent. Durch die Etablierung neuer und innovativer Produkte und dem damit verbundenen Zugewinn von Kunden konnten 38,1 Prozent der Unternehmen weiteren Umsatzeinbrüchen entgegenwirken. Bei 33,3 Prozent der Unternehmen konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr wieder gesteigert werden. Erfreulich ist der Wille der Unternehmen Arbeitsplätze für die Zukunft zu erhalten: 81 Prozent der befragten Unternehmen geben an, ihre Mitarbeiterzahl gleich bleibend zu belassen. Konnte sich zu Beginn des Jahres keines der Unternehmen vorstellen neue Mitarbeiter einzustellen so planen 4,8 Prozent neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Dramatischer Rückgang von Baubewilligungen

„Grundsätzlich zeigt sich wieder eine weniger negative Haltung in der Beton- und Fertigteilebranche“, zeigt sich Wolschner weiterhin vorsichtig. „Ob diese Erholung nachhaltig ist, bleibt abzuwarten. Die Investitionsbereitschaft in den Wirtschafts- und Wohnbau geht nach wie vor stark zurück. Wir erwarten einen dramatischen Rückgang an Baubewilligungen in den nächsten Jahren. Dabei ist es gerade jetzt wichtig, dass der stotternde Konjunkturmotor endlich voll ins Laufen kommt“, so Wolschner. Er fordert für die Belebung der Bautätigkeit weitere Anreize für Gemeinden, Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen zu schaffen und zusätzliche Mittel für die Sanierung bereit zu stellen. Darüber hinaus müsse die Wohnbauförderung weiter gesichert und vor allem wieder von den Bundesländern zweckgewidmet zweckgewidmet werden. Für die Sanierung müssen weitere Mittel bereit gestellt werden.



VBS - Spezial



<< August 2010 >>

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Top Events

Kategorien

MESSEN (4)

Veranstaltungen (1)

VÖB präsentiert Wiki-Wörterbuch – twitter.com, 30.August 2010



The image shows a screenshot of a Twitter post. At the top, the word "twitter" is written in its characteristic blue, rounded font. Below this, the text of the tweet reads: "#VÖB präsentiert #Wiki-Wörterbuch für eine gemeinsame Sprache des #nachhaltigen Bauwesens" followed by a blue link "http://bit.ly/99xuD5". To the right of the text is a grid of 12 small profile picture icons from various users. Below the grid, the text "BSS Feed mit Tweets von" is partially visible.

twitter

#VÖB präsentiert #Wiki-Wörterbuch
für eine gemeinsame Sprache des
#nachhaltigen Bauwesens
<http://bit.ly/99xuD5>

BSS Feed mit Tweets von